

28. August 2001

Ausbauarbeiten auf der B 40 und der B 38 angelaufen Neugestaltung der Kreuzung, Verbreiterung der Straße

Im Interesse der Verkehrssicherheit wird derzeit der Kreuzungsbereich der Bundesstraße 40/Landesstraße 35 (Kreuzung Lagerhaus), Kilometer 44,7 bis 44,9, in Mistelbach neu gebaut. Im Zuge dieser Arbeiten werden die vier Kreuzungsäste zu drei verschwenkt. Gleichzeitig wird die Kreuzung mit einer Lichtsignalanlage ausgestattet. Die Arbeiten werden noch heuer abgeschlossen und schlagen sich mit Kosten von rund 11 Millionen Schilling (799.401 Euro) zu Buche. Gleichzeitig werden auch die ÖBB den Kreuzungsbereich (Verbindungsgleise über die B 40) statt den bisherigen Schranken mit einer Lichtsignalanlage ausstatten. Diese Anlage wird aber voraussichtlich erst im kommenden Jahr fertiggestellt, die Schrankenregelung bleibt bis zur Inbetriebnahme weiterhin aufrecht. Aus diesem Grund wird die Ampelanlage der Straßenverwaltung ebenfalls erst im kommenden Jahr in Betrieb gehen können. Im Zuge der Neugestaltung der Kreuzung ist immer wieder auch mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Auch auf der B 38, Böhmerwald Straße, im Bereich „Stauseebrücke – Friedersbach Ost“ sind kürzlich auf einem rund zwei Kilometer langen Abschnitt Um- und Ausbauarbeiten angelaufen. Die Straße soll auf diesem Abschnitt von derzeit 6 Meter auf 8,5 Meter verbreitert werden. Derzeit finden neben der bestehenden Fahrbahn, die in weiterer Folge abgefräst werden muss, Schüttungs- und Planierungsarbeiten statt. Außerdem ist es notwendig, Entwässerungsmaßnahmen durchzuführen. Damit sollen Schäden durch die notwendige Salzstreuung auf dieser Straße im angrenzenden Umland verhindert werden. Im Zuge dieser Arbeiten ist im kommenden Jahr – diese sollen bis August 2002 abgeschlossen sein – auch eine Umleitung erforderlich. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 14,5 Millionen Schilling (1,05 Millionen Euro).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at